

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 18.02.2020

im Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:48 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Frau June Boysen
Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser – ab TOP 7.1
Herr Bernd Delfs
Frau Wiebke Diehlmann
Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Klaus Grassau
Herr Jonny Griese
Herr Wolf-Werner Haake
Herr Hauke Hahn
Frau Esther Hartmann
Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Andreas Hering
Herr Klaus-Dieter Iwers
Herr Peter Janetzky
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Jürgen Joost
Herr Thorsten Klimm
Herr Andreas Kluckhuhn
Herr Thomas Krampfer
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Frau Urte Kringel
Frau Jeannie Kubon
Herr Jan Hinrich Köster
Herr Gerd Kühl
Herr Gerhard Lassen
Herr Horst-Dieter Micheel
Herr Fatih Mutlu
Herr Mark Michael Proch
Herr Sven Radestock
Herr Reinhard Ruge
Herr Oliver Schlemmer – ab TOP 11
Frau Monika Schmidt
Frau Babett Schwede-Oldehus

Herr Jörn Seib
Herr Hans Heinrich Voigt
Herr Geoffrey Frederic Warlies
Herr Axel Westphal-Garken
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Obernbürgermeister
Erster Stadtrat
Stadtrat
Stadtbaurat

Herr Dr. Olaf Taurus
Herr Carsten Hillgruber
Herr Oliver Dörflinger
Herr Thorsten Kubiak

Von der Verwaltung

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
FD - 14
FD - 30
FD - 66
FD - 61
FD - 63
FD - 20
Personalrat
Personalratsvorsitzende
Gleichstellungsbeauftragte
Protokollführer

Herr Stephan Beitz
Frau Erika Konrad
Frau Bettina Krull
Herr Jan Duve
Frau Ute Spieler
Frau Ute Obel
Herr Marco Thies
Herr Georg Müller
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Frau Michaela Zöllner
Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Frank Matthiesen

Bis zu 3 Vertreter der Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte
Bis zu 3 Vertreter der Presse und der Offene Kanal Kiel
Bis zu 25 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 18.02.2020
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 17.12.2019
5.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
7.	Einwohnerfragestunde
7.1.	Einwohnerfrage betr. Radwanderweg zwischen den Stadtteilen Wittorf und Faldera Vorlage: 0156/2018/An
8.	Aktuelle Stunde
9.	Anfragen
10.	Anträge
10.1.	Interfraktioneller Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Die Grünen, FDP, BfB, DIE LINKE und der LKR betr. Zuschuss für Tierparkvereinigung Neumünster e. V. Vorlage: 0160/2018/An
10.2.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Förderung des Wohnungsbaus Vorlage: 0159/2018/An
10.3.	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Einsatz des Betonzusatzstoffes Photoment Vorlage: 0162/2018/An
10.4.	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Begrünung von Fassaden und Dächern städtischer Gebäude Vorlage: 0164/2018/An
10.5.	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. VHS - Sternwarte Vorlage: 0161/2018/An
10.6.	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Neumünster - Pass Vorlage: 0157/2018/An
10.7.	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Migrationshintergrund in städtischen Statistiken Vorlage: 0158/2018/An

10.8.	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Mobbing und Gewalttaten an Neumünsteraner Schulen Vorlage: 0163/2018/An
10.9.	Antrag des Stadtteilbeirates Gadeland betr. Schüleranfahrt zur Grundschule Gadeland Vorlage: 0088/2018/An
11.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) hier: Fortschreibung des ISEK-Zielsystems Vorlage: 0503/2018/DS
12.	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer Vorlage: 0389/2018/DS
13.	Stellenbedarf für die Erhebungsstelle Neumünster zum Zensus 2021 Vorlage: 0483/2018/DS
14.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2020 (Elly-Heuss-Knapp-Schule - Neubau Technikum und Ersatzneubau Aula) Vorlage: 0502/2018/DS
15.	Entschädigungssatzung Einsatzkräfte Vorlage: 0398/2018/DS
16.	Einnahmen- und Ausgabenplanungen der Sondervermögen Kameradschaftskassen 2020 Vorlage: 0488/2018/DS
17.	Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung der Abwasserbeseitigung ab 01.04.2020 Vorlage: 0429/2018/DS
18.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Maßnahme P3 Hebammen Wochenbettversorgung Vorlage: 0496/2018/DS
19.	Zuschuss für die Stadttöpferei ab 2021 Vorlage: 0477/2018/DS
20.	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Schulentwicklungsplanung 2018 - Allgemein bildende Schulen; 1. Fortschreibung 2019 Vorlage: 0490/2018/DS
21.	Überarbeitung des Rahmenkonzeptes zur Schulsozialarbeit in Neumünster und Fortführung der aus Landesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit an Grundschulen Vorlage: 0489/2018/DS
22.	Qualitätsverbesserung im Fachdienst Gesundheit (FD 53) / Zweites Teilergebnis der Organisationsuntersuchung und sich ergebende Maßnahmen Vorlage: 0475/2018/DS

23.	Stellenbemessung in der Kfz-Zulassung Vorlage: 0497/2018/DS
24.	Hotelmarktstudie / Hotelbedarfsanalyse für Neumünster Vorlage: 0470/2018/DS
25.	Fortschreibung Wohnraumversorgungskonzept 2017 / 2018 - Beschlussfassung Vorlage: 0471/2018/DS
26.	Aufstellung der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Stadt Neumünster - Beschluss über Anregungen - Abschließender Beschluss über die 3. Stufe der Lärmaktionsplanung Vorlage: 0472/2018/DS
27.	Touristische Positionierung der Stadt Neumünster Vorlage: 0484/2018/DS
28.	Beschluss der Solarkatastersatzung Vorlage: 0458/2018/DS
29.	Teilnahme am European Energy Award Vorlage: 0460/2018/DS
30.	Richtlinie der Stadtverwaltung zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung und Vergabe Vorlage: 0186/2018/MV
31.	Einmalige Zuwendung für den Verein Herbstsonne Neumünster e.V. für die Anschaffung eines SovaCare Erlebnistisches – Aufhebung Sperrvermerk/Mittelfreigabe Vorlage: 0209/2018/MV
32.	Möglichkeiten neuer Parkraumbewirtschaftung zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt Vorlage: 0195/2018/MV
33.	EU-Förderprogramm Interreg Deutschland - Dänemark - Sachstandsbericht Interreg 5 A 2014 - 2020 - Neuaufstellung EU-Förderprogramm Interreg 6 A 2021 - 2027 Vorlage: 0210/2018/MV
34.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 35** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 17.12.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 6 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den **TOPs 36 bis 41** geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Ratsherr Janetzky fragt unter Hinweis auf die Regelung in § 8 Abs. 5 c) der Geschäftsordnung nach, ob der Ausschluss der Öffentlichkeit bei den Vorlagen, bei denen es um Grundstücksangelegenheiten geht, tatsächlich gerechtfertigt sei.

Frau Krull teilt mit, dass durch die Rechtsprechung bestätigt sei, dass bei Grundstücksangelegenheiten, insbesondere Grundstücksan-/-verkäufen, der Ausschluss der Öffentlichkeit grundsätzlich immer geboten ist. Sie kündigt eine Überprüfung bzw. Überarbeitung der entsprechenden Regelung in der Geschäftsordnung an.

Sodann wird bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig beschlossen, die **TOPs 35 bis 41** unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der **TOP 42** ist für Mitteilungen vorgesehen.

Über die in der Sitzung am 17.12.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 17.12.2019 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 18.02.2020
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Dringlichkeitsantrag** der Ratsfraktionen von SPD, Die Grünen, FDP, DIE LINKE und der LKR betr. Großflecken; Radweg und Fußgängerquerungen
- **Zu TOP 7.1 An 0156/2018**
- Antwort zur Einwohnerfrage
- **Zu TOP 8.**
- Aktuelle Stunde der NPD-Ratsfraktion betr. Vandalismus auf Schulhöfen

- **Zu TOP 10.1 An 0160/2018**
 - Neufassung inklusive der Ratsfraktion der Grünen als Antragsteller
- **Zu TOP 10.9 An 0088/2018**
 - Mitteilungsvorlage aus dem Planungs- und Umweltausschuss (0184/2018/MV)
- **Zu TOP 26 DS 0159/2018**
 - Protokoll des Stadtteilbeirates Gartenstand vom 22.11.2019
(fehlende Anlage zum Lärmaktionsplan)

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 10.2 An 0159/2018**
 - Planungs- und Umweltausschuss am 05.02.2020
 - Hauptausschuss am 11.02.2020
- **Zu TOP 21. DS 0489/2018**
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 30.01.2020
 - Hauptausschuss am 11.02.2020
- **Zu TOP 24. DS 0470/2018**
 - Planungs- und Umweltausschuss am 05.02.2020
 - Hauptausschuss am 11.02.2020
- **Zu TOP 25. DS 0471/2018**
 - Planungs- und Umweltausschuss am 05.02.2020
 - Hauptausschuss am 11.02.2020
- **Zu TOP 28. DS 0458/2018**
 - Planungs- und Umweltausschuss am 15.01.2020
 - Hauptausschuss am 11.02.2020
- **Zu TOP 29. DS 0460/2018**
 - Planungs- und Umweltausschuss am 15.01.2020
 - Hauptausschuss am 11.02.2020
- **Zu TOP 40. DS 0478/2018**
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 30.01.2020
 - Hauptausschuss am 11.02.2020

Auf Antrag der NPD-Ratsfraktion soll das **Thema „Vandalismus auf Schulhöfen“** in der aktuellen Stunde behandelt werden.

Es liegt ein **Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von SPD, den Grünen, FDP, DIE LINKE und Ratsherrn Joost betr. den Radweg und die Fußgängerquerungen am Großflecken** vor (Neufassung, datiert mit 10.02.2020).
Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet.

Die Dringlichkeit des Antrags wird von 21 Ratsmitgliedern bestätigt. 18 Ratsmitglieder sehen die Dringlichkeit als nicht gegeben an.
Für die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung ist eine Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder, also von mindestens 29 Personen, erforderlich. Diese qualifizierte Mehrheit ist somit nicht erreicht. Der Antrag wird nicht auf die Tagesordnung genommen. Gemäß § 15 Abs. 7 der Geschäftsordnung ist er automatisch für die Tagesordnung der nächsten Sitzung vorzusehen. Der Dringlichkeitsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 3 beigefügt.

Der Tagesordnung wird bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 35 bis 42 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 17.12.2019
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen

6 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schättiger informiert darüber, dass sich im **Jugendhilfeausschuss** eine Veränderung bei dessen Besetzung ergeben hat. Als beratendes Mitglied wird regelmäßig eine Vertreterin bzw. ein Vertreter von der Kreiselternervertretung Neumünster entsandt. Aufgrund der gesetzlichen Regelungen findet dabei keine Wahl durch die Ratsversammlung statt. Auf Frau Susann Koslowski folgt mit Wirkung ab 08.01.2020 Frau Vanessa Felderhoff.

Sodann wird Frau Alice Hakimy, der **neuen Vorsitzenden des Kinder- und Jugendbeirates (KJB)**, die Möglichkeit eingeräumt, sich kurz vorzustellen.

Frau Hakimy dankt für die Möglichkeit, hier zu Wort zu kommen, und stellt sich kurz persönlich vor. Die Motivation der Kinder und Jugendlichen, sich politisch zu engagieren, werde anhand eines Zitates der Physikerin Marie Cuire trefflich beschrieben: „Ich beschäftige mich nicht mit dem, was getan worden ist. Mich interessiert, was getan werden muss.“

Die Mitglieder des KJB (9 Frauen und 3 Männer) hätten sich mit dem Ziel zur Wahl gestellt, die Zukunft mitgestalten zu können. Konkrete Beispiele für die Betätigung des KJB seien eine Umfrage unter den Kindern und Jugendlichen, um herauszufinden, was diese bewegt, oder auch die Digitalkonferenz.

Man wünsche sich eine konstruktive Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung und ein respektvolles Miteinander. So dankt Frau Hakimy den Ratsfraktionen für die Entsendung von Paten und die rege Teilnahme an den Sitzungen des KJB.

Sie schließt ihre Rede mit einem weiteren Zitat, diesmal von Shakespeare: „Der Teufel wusste nicht, was er tat, als er den Menschen politisch machte“. Die Interpretation des Zitates sei jedem selbst überlassen.

7 .	Einwohnerfragestunde
7.1 .	Einwohnerfrage betr. Radwanderweg zwischen den Stadtteilen Wittorf und Faldera Vorlage: 0156/2018/An

Herr Wolk ist zugegen.

Die Frage des Herrn Wolk wird von Herrn Stadtbaurat Kubiak beantwortet. Herr Kubiak bietet Herrn Wolk an, die Stadtplanung aufzusuchen, um Details zur Antwort anhand von Kartenmaterial zu veranschaulichen bzw. zu erörtern.

Herr Wolk stellt eine weitere Frage, die an sich nichts mit der Beantwortung zu tun hat. Dabei geht es um Stacheldraht bzw. Reste einer Einzäunung in der Verlängerung der Burgstraße. Herr Stadtbaurat Kubiak sagt zu, den Sachverhalt, insbesondere die Eigentumsverhältnisse prüfen zu lassen. Er regt einen gemeinsamen Ortstermin an.

8 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Auf Antrag der NPD-Ratsfraktion wird das **Thema „Vandalismus auf Schulhöfen“** in der aktuellen Stunde behandelt.

Ratsherr Proch führt in die Thematik ein und begründet den Antrag auf Erörterung in der aktuellen Stunde.

Ratsfrau Schwede-Oldehus erklärt, dass die Sachlage allen demokratischen Parteien bekannt sei und dass daran gearbeitet werde. So sei das Thema im Stadtteilbeirat Stadtmitte diskutiert worden, wobei konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt worden seien.

Es sei ein Prozess angestoßen worden mit dem Ziel, nachhaltige Lösungen zu finden. Eine Zusammenarbeit mit der NPD sei nicht beabsichtigt und es gebe keinen Anlass, das Thema in der aktuellen Stunde weiter zu erörtern.

Ratsherr Proch stellt die Effektivität der Maßnahmen in Frage.

Ratsherr Janetzky unterstellt, dass es der NPD vorrangig darum gehe, eine Plattform zur Verbreitung ihrer Ideologie zu finden. Dies würde insbesondere durch die wiederholten Hinweise auf Menschen mit Migrationshintergrund verdeutlicht.

Ein dritter Redebeitrag des Ratsherrn Proch wird nicht mehr zugelassen.

9 .	Anfragen
-----	----------

Es liegen keine Anfragen vor.

10 .	Anträge
10.1 .	Interfraktioneller Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Die Grünen, FDP, BfB, DIE LINKE und der LKR betr. Zuschuss für Tierparkvereinigung Neumünster e. V. Vorlage: 0160/2018/An

Beschluss:

Der Antrag liegt in Form einer Neufassung (inklusive der Ratsfraktion der Grünen als Antragsteller) vor.

Die im Antragstext vorgesehenen Vorberatungen im Schul-, Kultur- und Sportausschuss und im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss konnten nicht erfolgen, weil der Antrag zu spät eingereicht worden ist. Somit ist nur im Hauptausschuss eine Vorberatung erfolgt.

Die Ratsherren Grassau und Hering erklären sich für befangen und verlassen den Ratssaal. Sie nehmen weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Ratsherr Kühl bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Andresen weist darauf hin, dass das Budget nicht ausreichen dürfte. Er kündigt für die Haushaltsberatung einen entsprechenden Antrag, weitere Mittel zur Verfügung zu stellen, an.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

10.2 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Förderung des Wohnungsbaus Vorlage: 0159/2018/An
--------	---

Beschluss:

Der Antrag wurde in den Vorberatungen im Planungs- und Umweltausschuss und im Hauptausschuss jeweils abgelehnt.

Ratsherr Kriese beantragt, den Antrag zurückzustellen, bis auch das Wohnraumkonzept beraten wird.

Dem Antrag auf Zurückstellung wird einstimmig zugestimmt.

10.3 .	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Einsatz des Betonzusatzstoffes Photoment Vorlage: 0162/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Seib bringt den Antrag ein und begründet ihn.
Er beantragt selbst, den Antrag zur Vorberatung an den Planungs- und Umweltausschuss zu überweisen.

Herr Stadtbaurat Kubiak teilt mit, dass das Produkt zwischenzeitlich vom Markt genommen worden sei, weil der Verdacht bestünde, es könne krebserregend sein. Ein Nachfolgeprodukt oder vergleichbare Produkte seien nicht bekannt.

Der Antrag auf Überweisung an den Planungs- und Umweltausschuss wird mit 20 zu 21 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag an sich wird mit 2 zu 23 Stimmen bei 16 Enthaltungen abgelehnt.

10.4 .	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Begrünung von Fassaden und Dächern städtischer Gebäude Vorlage: 0164/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsfrau Hartmann bringt den Antrag ein und begründet ihn.
Sie beantragt selbst, den Antrag zur Vorberatung an den Planungs- und Umweltausschuss zu überweisen.

Ratsfrau Kubon bringt für die SPD-Rathausfraktion einen Änderungsantrag ein. Danach soll der Antragstext wie folgt lauten:
„Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der beschlossenen Klimaschutzmaßnahmen zu prüfen, welche Fassaden/Dächer der städtischen Liegenschaften begrünt werden können. Dabei sind alle möglichen Förderprogramme einzubeziehen.“
Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.4 beigelegt.
Ratsfrau Kubon erklärt, dass auch der Änderungsantrag im Planungs- und Umweltausschuss vorberaten werden solle.

Ratsherr Griese kritisiert, dass derartige Anträge zu Einzelmaßnahmen losgelöst vom Klimakonzept gestellt würden. Es sei geboten, derlei zusammen mit dem Konzept zu beraten.

Der Überweisung des Antrages inklusive des Änderungsantrages zur Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

10.5 .	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. VHS - Sternwarte Vorlage: 0161/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Ruge bringt den Antrag ein und begründet ihn.
Er beantragt selbst, den Antrag zur Beratung und Entscheidung an den Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu überweisen.

Dem Überweisungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

10.6 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Neumünster - Pass Vorlage: 0157/2018/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.
Er beantragt selbst, den Antrag zur Vorberatung an den Sozial- und Gesundheitsausschuss zu überweisen.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber erklärt, die vorgetragene Argumente seien weitgehend nicht zutreffend. Die Armut in der Stadt werde intensiv bekämpft und Informationen zum Neumünster-Pass seien auch auf der städtischen Homepage verfügbar. Er plädiert dafür, den Antrag abzulehnen.

Der Antrag auf Überweisung an den Sozial- und Gesundheitsausschuss wird mit 2 Ja-Stimmen im Übrigen einstimmig abgelehnt.

Der Antrag an sich wird mit 2 Ja-Stimmen im Übrigen einstimmig abgelehnt.

10.7 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Migrationshintergrund in städtischen Statistiken Vorlage: 0158/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Joost bezeichnet den Antrag als beschämend. Es gebe deutliche Parallelen zum Rassismus der Nationalsozialisten. Die NPD bestätige damit die Einstufung als verfassungsfeindliche Partei.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt. Die NPD-Ratsfraktion beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

10.8 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Mobbing und Gewalttaten an Neumünsteraner Schulen Vorlage: 0163/2018/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber erklärt, dass die Schulen und damit das Land zuständig seien. Er verliest eine Stellungnahme der Schulaufsicht. Danach seien diverse Maßnahmen ergriffen worden. Die betroffenen Eltern würden sich von der Darstellung der NPD distanzieren.

Ratsherr Proch bezweifelt die Wirksamkeit der aufgeführten Maßnahmen und kritisiert, dass zu spät gehandelt werde.

Der Antrag wird mit 2 Ja-Stimmen im Übrigen einstimmig abgelehnt.

10.9 .	Antrag des Stadtteilbeirates Gadeland betr. Schüleranfahrt zur Grundschule Gadeland Vorlage: 0088/2018/An
--------	--

Beschluss:

Der Antrag wurde auf der Ratsversammlung am 18.06.2019 zurückgestellt. Das Thema sollte zunächst mit allen Beteiligten erörtert werden. Nach § 27 Abs. 5 der Geschäftsordnung darf längstens für 6 Monate zurückgestellt werden, so dass das Thema aktuell wieder zu behandeln ist.

Ratsherr Krampfer berichtet als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses aus dessen Sitzung am 05.02.2020. Er verweist auf die vorliegende Mitteilungsvorlage 0184/2018/MV und zitiert, dass derzeit kein Handlungsbedarf gesehen werde. Ungeachtet dessen sei aus formalen Gründen ein Beschluss der Ratsversammlung erforderlich, weil über den Antrag noch nicht entschieden worden ist.

Der Antrag wird mit 2 zu 39 Stimmen abgelehnt.

11 .	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) hier: Fortschreibung des ISEK-Zielsystems Vorlage: 0503/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Westphal-Garken bringt für die SPD-Rathausfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11 beigefügt.

Über die Ziffer 1 des Änderungsantrages, die Streichung des Zieles, die Einwohnerzahl zu stabilisieren bzw. zu erhöhen, wird kontrovers diskutiert.

Ratsfrau Bühse beantragt, die beiden Ziffern des Änderungsantrages getrennt abzustimmen.

Der Ziffer 1 des Änderungsantrages wird mit 23 zu 19 Stimmen zugestimmt.

Der Ziffer 2 des Änderungsantrages wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird mit 25 zu 15 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

12 .	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer Vorlage: 0389/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

13 .	Stellenbedarf für die Erhebungsstelle Neumünster zum Zensus 2021 Vorlage: 0483/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Radestock weist angesichts der folgenden Vorlagen an dieser Stelle auf die grundsätzliche Problematik stellenplanrelevanter Vorlagen, die außerhalb der Beratung über den Stellenplan zur Entscheidung vorgelegt werden, hin.

Auf diese Weise seien wiederholt Stellenzuwächse genehmigt worden. Die Politik müsse darauf vertrauen, dass die Bedarfe tatsächlich bestehen. Es fehle dabei aber eine Übersicht. Andererseits würden auch Überlastungsanzeigen zunehmen, so dass man den Eindruck gewinnen müsse, in der Verwaltung könne etwas nicht stimmen. Trotz des ISEK-Zielsystems würde es an klaren Aussagen zu Zielsetzungen und Schwerpunkten, zu den Anforderungen aus der Einwohnerschaft oder zu der Rolle der Digitalisierung fehlen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras sagt eine entsprechende Übersicht zur kommenden Haushaltsberatung zu. Er erklärt, dass weitere Stellen nur nach sorgfältiger Erwägung beantragt würden. Es sei indes unabdingbar, bei 2-Jahres-Haushalten auch innerhalb der Haushaltsperioden auf Entwicklungen zu reagieren, wenn diese zusätzliches Personal erfordern.

Ratsherr Griese erklärt, die Ratsfraktion DIE LINKE lehne den Zensus aus grundsätzlichen Erwägungen ab und werde der Vorlage daher nicht zustimmen.

Ratsfrau Hartmann erklärt, sie werde sich enthalten, weil die Kostenübernahme durch den Bund nicht garantiert sei.

Der Vorlage wird mit 38 zu 3 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

14 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2020 (Elly-Heuss-Knapp-Schule - Neubau Technikum und Ersatzneubau Aula) Vorlage: 0502/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

15 .	Entschädigungssatzung Einsatzkräfte Vorlage: 0398/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsfrau Hartmann erklärt, einen Änderungsantrag, bei dem es um die Berücksichtigung der Gruppenführer gehen sollte, derzeit nicht einbringen zu wollen. Ggf. werde man zu einem späteren Zeitpunkt auf die Thematik zurückkommen.

Der Vorlage wird sodann einstimmig zugestimmt.

16 .	Einnahmen- und Ausgabenplanungen der Sondervermögen Kameradschaftskassen 2020 Vorlage: 0488/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

17 .	Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung der Abwasserbeseitigung ab 01.04.2020 Vorlage: 0429/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

18 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Maßnahme P3 Hebammen Wochenbettversorgung Vorlage: 0496/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Kriese bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 18 beigelegt.

Der Änderungsantrag wird kontrovers diskutiert. Ratsfrau Hartmann regt an, zumindest die Ziffer 3 des Änderungsantrages aufzugreifen und im Sozial- und Gesundheitsausschuss zu berichten.

Der Änderungsantrag wird sodann mit 20 zu 22 Stimmen abgelehnt.

Der Vorlage in der ursprünglichen Fassung wird einstimmig zugestimmt.

19 .	Zuschuss für die Stadttöpferei ab 2021 Vorlage: 0477/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsfrau Krebs bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Demnach ist folgender Wortlaut zu ergänzen:

„Für den Fall, dass weitere Zusagen über eine finanzielle Unterstützung erfolgen, sind diese dem städtischen Zuschuss gegenzurechnen.“

Ratsherr Delfs bringt für die SPD-Rathausfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Demnach ist Punkt a) des Antragstextes wie folgt zu fassen:

„Der Stadttöpferei wird ab dem Haushaltsjahr 2021, zunächst befristet bis 2024, eine jährliche Zuwendung von bis zu 10.000,- € gewährt.“

Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 19 beigelegt.

Beide Anträge verfolgen das gleiche Ziel. Ratsherr Delfs erklärt, dass bei dem Antrag der SPD-Rathausfraktion vermieden werde, jede einzelne Spende gegenzurechnen.

Der Ergänzungsantrag der CDU-Ratsfraktion wird mit 15 zu 19 Stimmen bei 7 Enthaltungen abgelehnt.

Dem Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion wird mit 23 zu 0 Stimmen bei 19 Enthaltungen zugestimmt.

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird sodann einstimmig zugestimmt.

20 .	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Schulentwicklungsplanung 2018 - Allgemein bildende Schulen; 1. Fortschreibung 2019 Vorlage: 0490/2018/DS
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

21 .	Überarbeitung des Rahmenkonzeptes zur Schulsozialarbeit in Neumünster und Fortführung der aus Landesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit an Grundschulen Vorlage: 0489/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt als Vorsitzender des Schul-, Kultur- und Sportausschusses einen Ergänzungsantrag ein, dem der Schul-, Kultur- und Sportausschuss in seiner Sitzung am 30.01.2020 zugestimmt hatte. Dabei soll ein eigenes Konzept für die Schulsozialarbeit an den regionalen Bildungszentren entwickelt und im Schul-, Kultur- und Sportausschuss vorgestellt werden. Der exakte Wortlaut ist dem Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses zu entnehmen.

Der Hauptausschuss hatte der Vorlage inklusive dieser Änderung im Rahmen der Vorberatung zugestimmt.

Ratsherr Klimm bringt für die SPD-Rathausfraktion einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Danach ist die Ziffer 3 des Antragstextes um folgenden Wortlaut zu ergänzen:

„Dabei sind die Kriterien in der Schulsozialarbeit, Tarifbindung sowie eine betriebliche Altersvorsorge in der Ausschreibung zu berücksichtigen, sofern vergaberechtliche Bestimmungen nicht entgegen stehen.“

Dieser Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 21 beigefügt.

Dem Ergänzungsantrag aus dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss wird einstimmig zugestimmt.

Dem Ergänzungsantrag der SPD-Rathausfraktion wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der somit ergänzten Fassung wird ebenfalls einstimmig zugestimmt.

22 .	Qualitätsverbesserung im Fachdienst Gesundheit (FD 53) / Zweites Teilergebnis der Organisationsuntersuchung und sich ergebende Maßnahmen Vorlage: 0475/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

23 .	Stellenbemessung in der Kfz-Zulassung Vorlage: 0497/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Ruge bringt für die FDP-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Demzufolge sind im Antragstext zu Ziffer 1 die Absätze 2 und 3 zu streichen und durch den Wortlaut „Diese sind zeitlich zu befristen.“ zu ersetzen.

Der Änderungsantrag wird mit 2 zu 39 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Der Vorlage in der ursprünglichen Fassung wird bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

24 .	Hotelmarktstudie / Hotelbedarfsanalyse für Neumünster Vorlage: 0470/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Krampfer berichtet als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses, dass das Gremium in seiner Sitzung am 05.02.2020 beschlossen hatte, die Ziffer 2 des Antragstextes zu streichen.

Der Hauptausschuss hatte dieser Änderung im Rahmen der Vorberatung zugestimmt.

Ratsherr Westphal-Garken beantragt, die 2 Ziffern des Antragstextes getrennt abzustimmen.

Ziffer 1 der Vorlage wird bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Ziffer 2 der Vorlage wird einstimmig abgelehnt.

25 .	Fortschreibung Wohnraumversorgungskonzept 2017 / 2018 - Beschlussfassung Vorlage: 0471/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Krampfer teilt als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses mit, dass das Gremium in seiner Sitzung am 05.02.2020 im Rahmen der Vorberatung einem Antrag auf Zurückstellung zugestimmt hat. Der Protokollauszug liegt vor. Er selbst plädiert dafür, der Vorlage zuzustimmen.

Auch der Hauptausschuss hatte im Rahmen der Vorberatung für eine Zurückstellung gestimmt. Die Vorlage möge in Bezug auf die Beteiligung der Stadtteilbeiräte nachgebessert werden.

Ratsherr Westphal-Garken beantragt den Ergebnissen der Vorberatungen entsprechend, die Vorlage zurückzustellen.

Dem Antrag auf Zurückstellung wird mit 35 zu 7 Stimmen zugestimmt.

26 .	Aufstellung der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Stadt Neumünster - Beschluss über Anregungen - Abschließender Beschluss über die 3. Stufe der Lärmaktionsplanung Vorlage: 0472/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

27 .	Touristische Positionierung der Stadt Neumünster Vorlage: 0484/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

28 .	Beschluss der Solarkatastersatzung Vorlage: 0458/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss wurde die Vorlage abgelehnt. Der Hauptausschuss hat der Vorlage im Rahmen der Vorberatung zugestimmt.

Ratsfrau Bühse bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 28 beigefügt.

Der Änderungsantrag wird kontrovers diskutiert.

Der Änderungsantrag wird sodann mit 19 zu 23 Stimmen abgelehnt.

Auch die Vorlage in der ursprünglichen Fassung wird bei Stimmengleichheit mit 21 zu 21 Stimmen abgelehnt.

29 .	Teilnahme am European Energy Award Vorlage: 0460/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss wurde die Vorlage abgelehnt. Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss und Hauptausschuss hatten der Vorlage im Rahmen der Vorberatungen zugestimmt.

Nach kurzer Diskussion wird der Vorlage mit 23 zu 18 Stimmen zugestimmt.

30 .	Richtlinie der Stadtverwaltung zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung und Vergabe Vorlage: 0186/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31 .	Einmalige Zuwendung für den Verein Herbstsonne Neumünster e.V. für die Anschaffung eines SovaCare Erlebnistisches – Aufhebung Sperrvermerk/Mittelfreigabe Vorlage: 0209/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

32 .	Möglichkeiten neuer Parkraumbewirtschaftung zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt Vorlage: 0195/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

33 .	EU-Förderprogramm Interreg Deutschland - Dänemark - Sachstandsbericht Interreg 5 A 2014 - 2020 - Neuaufstellung EU-Förderprogramm Interreg 6 A 2021 - 2027 Vorlage: 0210/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

34 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Dringliche Vorlagen liegen nicht vor.

gez. Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)